

Fertig-Ferienhaus: Klein, aber oho

Worauf beim Bau zu achten ist – Expertentipps von VARIO-HAUS

Wiener Neustadt, 30. Juni 2016. **45 Quadratmeter Wohnfläche: Ab dieser Größe ist beim niederösterreichischen Fertighaushersteller VARIO-HAUS ein Ferien- oder Wochenendhaus zu haben. Zum Entspannen, Genießen, Party veranstalten oder einfach nur zum Seele baumeln lassen. Im Vergleich zum Massivhaus ist ein Ferien-Fertighaus relativ schnell gebaut: Wer im Winter plant, kann sein neues Häuschen mit etwas Glück schon im Sommer nützen. Entscheidend ist die richtige Planung. Tipps dazu kommen von Daniel Gruber, Prokurist und Junior-Chef bei VARIO-HAUS:**

1. Kühle Innenräume

Wer aus der heißen Stadt flüchtet, kann es oft kaum erwarten ins kühle Sommerhaus zu kommen. Doch wie schafft man es, dieses auch kühl zu halten? Wichtigster Aspekt ist eine wärmedämmende Bauweise. Sie hält die Räume im Winter warm und im Sommer kühl. VARIO-HAUS baut daher mit Wandsystemen, die - je nach Wahl - mit Mineralfasern, Holzfasern oder Vollwärmeschutzfassaden gedämmt sind. Außerdem sind alle Fenster mit 3-Scheiben-Isolierverglasung ausgestattet und verfügen serienmäßig über eine elektrische Beschattung mit Alu-Rolläden. Wer es damit noch nicht kühl genug hat, kann sich beispielsweise eine Wärmepumpe anschaffen, die nicht nur heizen, sondern auch kühlen kann. Die Kombination aus diesen Maßnahmen funktioniert so gut, dass VARIO-HAUS-Kunden auf den Einbau einer zusätzlichen Klimaanlage verzichten können.

2. Großzügige Terrasse

Da Ferienhäuser hauptsächlich im Sommer bewohnt werden, ist eine Terrasse natürlich Pflicht. Sie darf ruhig groß sein. Schließlich wird hier viel Zeit verbracht, vielleicht ein Planschbecken für die Kinder aufgestellt oder mit Freunden gegrillt. Wichtig ist, gleich in der Bauphase dafür zu sorgen, dass sie ordentlich beschattet werden kann. Eine großzügige Markise hilft dabei.

3. Kurze Wege

Viele Jahre Planung bei VARIO-HAUS haben gezeigt: Der Weg von der Küche zur Terrasse sollte möglichst kurz sein. Das reduziert die Anzahl der Missgeschicke und trägt zum Haushaltsfrieden bei.

4. Platz nützen

Wer nur wenig Grund zur Verfügung hat, muss den vorhandenen Platz zweckmäßig nützen. Die kleinsten Ferienhäuser bestehen nur aus einem Wohn-Esszimmer, einem Schlafzimmer und einem Badezimmer. Prinzipiell muss sich das Haus am Grundstück orientieren. Pool, Parkplatz und Terrasse müssen optimal platziert werden. Außerdem sollte man sich rechtzeitig über die Einrichtung Gedanken machen und zum Beispiel multifunktionale Einrichtungsstücke verwenden. Möglichkeiten gibt es viele: Vom ausziehbaren Sofa bis zum Schrank- oder Hochbett.

5. Loggia einbauen

Wer sein Ferienhaus auch an weniger schönen Tagen im Frühling und Herbst nutzen möchte, sollte daran denken, eine Loggia einzubauen und gemütlich auszustatten. Im Schutz der Wände lässt sich somit auch bei Wind und niedrigeren Temperaturen gemütlich lesen oder Kaffee trinken.

6. Haus aus der Ferne überwachen und steuern

Besonders wenn das eigene Ferienhaus nicht ständig bewohnt ist, ist der Hausbesitzer gut beraten, eine geeignete Hausautomatisierung mit einzubauen. Damit lässt sich die Beschattung abhängig von Temperatur und Sonnenstand automatisch auf und ab fahren und die Gartenbewässerung schaltet sich bei Regenwetter automatisch aus. Übers Smartphone kann der Hausbesitzer die gesamte Technik auch aus der Ferne steuern und bemerkt sofort, wenn irgendwo eine Tür nicht richtig geschlossen ist. VARIO-HAUS arbeitet hiermit Spezialisten zusammen, um für jeden Kunden die passende Lösung zu realisieren.

7. Photovoltaikanlage aufs Dach

Auch bei kleinen Häusern passt eine Photovoltaikanlage aufs Dach und liefert hauseigenen Strom. Die Größe kann an die Bedürfnisse der Bewohner angepasst werden. Das schont Umwelt und langfristig auch die Geldbörse.

8. Sichtschutz von Anfang an mitplanen

Die wenigsten Menschen schätzen es, wenn die Nachbarn ganz genau beobachten können, was sie in den eigenen vier Wänden tun. Daher macht es Sinn, beim Bau auch gleich Sichtschutzelemente mitzuplanen. Dann sind die neuen Nachbarn von Anfang an daran gewöhnt. Und: Ein Sichtschutz muss heute weder hässlich noch ungemütlich sein. Von Holz über Natursteinmauern bis Pflanzen: Der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt.

Über VARIO-BAU

Die 1983 von Ing. Josef Gruber gegründete und nach wie vor von ihm geführte VARIO-BAU Fertighaus GesmbH produziert und vertreibt unter der Marke VARIO-HAUS Einfamilienhäuser als Niedrigstenergie- oder Passivhäuser in Holzrahmenbauweise. Unter der Herstellermarke VARIO-BAU werden außerdem Reihenhäuseranlagen, Bürogebäude, Kindergärten und andere Bauträger-Objekte sowie kommunale Bauten entwickelt und hergestellt. Das Unternehmen gilt als eines der innovativsten der Branche und hat u.a. das erste Fertighaus als Passivhaus auf den Markt gebracht. Firmenstandort ist Wiener Neustadt. Vor einigen Jahren wurde die erste Tochterfirma in Norditalien gegründet. Außerdem ist VARIO-HAUS durch Vertriebspartner in der Schweiz, Deutschland, Tschechien und Ungarn vertreten. <http://www.variohaus.at/>

Weitere Informationen:

Mag. Sonja Warter, MSc, warterPR
sonja@warter-pr.com
0650 / 270 39 29